



Veröffentlichung von Insiderinformationen nach Art. 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014

Einbecker Brauhaus AG revidiert Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2025 – unerwartet starker Absatzeinbruch im Sommergeschäft

Der Vorstand plante für das Geschäftsjahr 2025 mit einer Stabilisierung der Absatz- und Umsatzentwicklung mit einem positiven Ergebnis im niedrigen sechsstelligen Bereich.

Vor dem Hintergrund einer anhaltenden Kaufzurückhaltung musste die Braubranche Absatzeinbrüche in bislang nicht gekanntem Ausmaß hinnehmen. Die traditionell starken Saisonmonate Juni und Juli 2025 blieben erheblich hinter den Planungen zurück und führten zu Absatzrückgängen und Umsatzverlusten, so auch bei unserer Gesellschaft.

Nach aktueller Einschätzung kann nicht mehr davon ausgegangen werden, dass sich die Rahmenbedingungen im weiteren Jahresverlauf 2025 deutlich verbessern werden.

Vor diesem Hintergrund passt die Gesellschaft ihre bisherige Prognose an und geht nunmehr von deutlich unter Plan und unter dem Vorjahresniveau liegenden Umsatzerlösen aus. Vor Berücksichtigung etwaig noch anfallender Restrukturierungsaufwendungen erwartet die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2025 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von bis zu 1,3 Mio EUR.

Einbeck, 14.08.2025

Kontakt:

Marc Kerger

Vorstand